

Worauf kommt es bei Förderdiagnostik an?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. Februar 2020 17:42

Was meinst du mit "Lerneffekt beim Sonderpädagogen"?

Und die vermeintlichen "Binsenweisheiten" sind keine, du musst diese aber für dich mit Leben füllen. Was bedeutet das "biopsychosoziale Gefüge" für Jason oder Jessica, die da vor dir sitzen? Schulwechsel, Alkoholismus in der Schwangerschaft, Aufwachsen in einer Pflegefamilie, Flucht... und was bedeuten diese Überbegriffe wiederum für Jason und Jessicas Entwicklung? Dass zwischen Beschreibung und Werturteil getrennt wird ist z.B. nicht immer so gewesen und muss man durchaus üben. "Jessica geht ungern in die Schule. Die Kindesmutter ist zu keiner Zusammenarbeit bereit." "Jason kann noch nicht rechnen, hat keine Freude am Lesen und stört die ganze Zeit seine Mitschüler" liest man dann mitunter in Zeugnissen oder Formblättern.

Außerdem hast du je Bundesland und Bezirk oder Schule Vorgehensweisen und vorhandenes Material, da wirst du dann idealerweise von Kollegen im Ref eingewiesen, eigentlich solltest du schon an der Uni ein Gutachten samt Förderplan schreiben.